

Christus-Kirche Wandsbek Markt



Advent und Weihnachten
Mit Gottes Segen in das Neue Jahr

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt



Gedanken zur Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Liebe Gemeinde, selten habe ich eine Jahreslosung als so passend für unsere Zeit empfunden wie dieses Psalmwort, das uns nun durch das Jahr 2019 begleiten soll.

Nach einem Gottesdienst im Oktober, in dem ich unter anderem über die Friedensvorstellung bei Jeremia gepredigt hatte, meinte eine Besucherin am Ausgang zu mir: „Das Wort „Schalom“ gehört sowieso zu meinen Lieblingsworten!“ „Schalom“ meint Friede! Ich konnte dem ohne weiteres zustimmen. „Schalom“ – ein Lieblingswort, ein gewichtiger und tiefer Begriff, keineswegs eine banale Floskel, auch wenn die Juden ihn noch heute wie selbstverständlich beim alltäglichen Gruß („Friede sei mit Dir!“) und bei der Verabschiedung („Geh in Frieden!“) verwenden. „Schalom“ meint viel mehr als nur „Guten Tag“ und „Auf Wiedersehen“. Der Begriff umfasst in seinem gesamten Wortfeld nahezu alle alt-orientalischen Friedens-Vorstellungen, die sowohl die personale, die sachliche als auch die politische Dimension menschlicher Existenz umgreifen. Darin klingen Aspekte an, die sich nicht nur auf das schlichte Wohlergehen, Wohlbefinden und die Vollständigkeit des Einzelnen, sondern auch auf die Gerechtigkeit und den politischen Frieden der Gemeinschaft beziehen lassen. „Schalom“ lässt sich daher nicht in einen einzigen und eindeutigen Begriff unserer modernen Sprachen pressen, gemeint ist vielmehr eine insgesamt „lebensfördernde Geordnetheit der Welt“ (O.H. Steck), eine wahre „zeitlose Universalie“, wenn man so will.

Wenn Sie mögen, können Sie all das unter dem Stichwort „Schalom“ im Internet unter www.bibelwissenschaften.de einmal nachlesen. „Schalom“ ist ein regelrecht multi-kontextuell umfassender Begriff. Gott schenkt ihn, aber er bezieht uns immer auch aktiv in die gelebte Verwirklichung desselben mit ein.

Und doch bin ich geneigt, diesen Begriff hier auf unsere gegenwärtige politische Situation hin zu verstehen, als Leitwort für das vor uns liegende kommende Jahr. Wir hören vielerorts, dass unser Friede in Europa und in der Welt in den letzten Jahrzehnten seit dem Ende des zweiten Weltkriegs selten so brüchig war wie heute. Auch unsere vielgepriesene europäische Wertegesellschaft scheint von dieser

Brüchigkeit betroffen zu sein. Die Selbstverständlichkeit des demokratisch-gesellschaftlichen Zusammenhalts tritt zumindest nicht mehr offen zu Tage. Frieden ist nicht mehr selbstverständlich! Eine Garantie gibt es nicht! Aber: hat es sie je gegeben?

Wenn Sie diesen Text in den Händen halten, liebe Gemeinde, dann ist die Adventszeit schon angebrochen, die Christenheit bereitet sich vor auf das weihnachtliche Kommen Gottes in diese Welt. Mit welchen Gefühlen feiern wir das wohl in diesem Jahr? Im Feiern des Heiligen Festes, im vielgepriesenen „Fest der Liebe“, leuchtet ja selbst schon etwas auf von der sehnsüchtigen Suche nach Frieden unter uns. Wie oft hörte ich in diesem Jahr, dass der politische Streit und die Meinungsextreme schon durch manche Familiengemeinschaft selbst hindurch gehen. Das spricht für eine große gesellschaftliche Verunsicherung.

Die massive Zuwanderung, der damit einhergehende kulturelle Wandel und der rapide Traditionsabbruch unserer klassisch-abendländischen Gesellschaft, die weltpolitische Gesamt-Lage und der unaufhaltbare Klimawandel, den nun wohl nahezu alle in seiner „Faktizität“ endlich begriffen haben: All das stellt uns vor große Herausforderungen und macht vielen von uns Angst. Und natürlich nutzen politische Angstmacher das wiederum aus. Und manche meinen, Politik gehöre nicht in die Kirche! Aber wenn Kirche vom „Schalom“ Gottes spricht - ist das nicht immer selbst schon Politik? Den Frieden Gottes leben können wir nur in aktiver Mitgestaltung unseres Zusammenlebens. Das bezieht alle um uns mit ein!

Die Jahreslosung fordert uns deshalb heraus: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Gemeint sind wir alle, in unseren je eigenen Bezügen des Alltags. Das „Nach-Jagen“ kann man verstehen als eine intensive Form des inneren geistigen Ringens, als gelebtes Mühen, im Kleinen wie im Großen. Zugegeben: Das ist schon ein großer Anspruch, hat aber nichts mit Werkgerechtigkeit oder einem selbsterschaffenen Himmel auf Erden zu tun, sondern schlichtweg mit unserer ureigensten Sehnsucht nach tiefem Lebensvertrauen.



**„Schalom! – Geh mit Gott! –
und suche den Frieden!“**

**Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle Weihnacht und ein
friedliches Neues Jahr 2019**

Richard Hölck



Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 08.12.2018, 11.00 – 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Schloßstraße 78



Selbstgemachtes – Individuelles – Besonderes

Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung „BAUSTELLE HEIMAT“

Sonntag, 13. Januar 2019 um 10 Uhr in der Christus-Kirche



Eine Ausstellung der Künstlerin Ursula Steuler, gestaltet in Zusammenarbeit mit Geflüchteten und den Besuchern der Christus-Kirche.

Was ist Heimat? Ist das ein Gefühl, das mit einem bestimmten Ort verbindet, mit bestimmten Personen und Erfahrungen, in der Vergangenheit verortet? Oder kann Heimat auch neu entstehen, Gestalt annehmen in neuem Umfeld, mit neuer Sprache, in neuen Begegnungen?

Dazu will das Projekt TREFFPUNKT ATELIER beitragen, das seit November 2017 im Wandsbeker Atelier Steuler regelmäßig Geflüchteten aus Afghanistan, Eritrea, dem Iran, Somalia und Syrien

einen Ort bietet zu Begegnung, gemeinsamem Entdecken, Sprechen und Gestalten, Ankommen. Die alle verbindende Sprache ist Deutsch.

Heimat? - Eine Baustelle. Für alle Beteiligten. Der Gottesdienst, gehalten von Pastor Dr. Storck, und die dazu gehörige Ausstellung, geplant bis zum 10. Februar: ein Angebot zu Begegnung und Gespräch. Die Künstlerin und Initiatorin Ursula Steuler wird ebenfalls anwesend sein.

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek

„Tag der Gemeinde und der Ehrenamtlichen“

Sonntag, 3. Februar 2019 um 10 Uhr in der Christus-Kirche

Eine schöne Tradition setzt sich fort. Anfang Februar feiern wir gemeinsam den Tag unserer Gemeinde und des Ehrenamtes. Dieser Gottesdienst wird im Sinne Luthers durch Ehrenamtliche gestaltet und durchgeführt. Wir sind eine aktive Gemeinde mit vielen schönen Aktivitäten und Angeboten. Damit das so bleibt, benötigen wir aktive Mithilfe und würden uns über neue Mitstreiter und neue Ideen freuen.

Der 3. Februar bietet eine solche Gelegenheit. Wir feiern gemeinsam um 10 Uhr den Gottesdienst in unserer Kirche. Gegen 11:30 werden wir dann in unserer Taufkapelle zusammenkommen. Hier haben Sie Gelegenheit, unsere Projekte und die Menschen dahinter kennenzulernen. Haben Sie eine Idee? Stellen Sie sie hier vor. Lassen Sie uns diskutieren, wie wir unsere Gemeinde auf dem guten und gesegneten Weg begleiten. Wir laden Sie herzlich ein!

Markus Pooch, Mitglied im Kirchengemeinderat

Wenn Sie eine Idee oder Ihre Aktivität vorstellen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder per Email an ehrenamt@christuskirche-wandsbek.de



Sabbatical Pastor Steffen Storck

Ich werde im kommenden Jahr ein Sabbatical in Anspruch nehmen, das mir vom Kirchenkreis und KGR unserer Christus-Kirche bewilligt wurde. In der Zeit vom April – Juni 2019 will ich in Griechenland ein wenig die Sprache lernen und dann auf den Athos in die Skite Pantokrator gehen, um dort mit den acht Mönchen zu leben, zu beten und zu arbeiten. Vertreten wird mich in dieser Zeit Pastorin Martina Mayer-Köhn, die sich Ihnen im nächsten Gemeindebrief vorstellen wird. Ich freue mich schon sehr auf diese Zeit und bin dankbar für diese einmalige Gelegenheit. *Ihr Steffen Storck*



Kommt, alles ist bereit! Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Mit dem Ruf „Kommt, alles ist bereit!“ sind wir alle eingeladen, und das in mehrfachem Sinne:

- In dem Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14) ergeht diese Aufforderung an alle Geladenen, besonders an jene Menschen, die sonst oft ausgegrenzt werden. Dieses Gleichnis bildet das Zentrum des Weltgebetstags-Gottesdienstes 2019.
- Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung dazu gestaltet und laden die Menschen in aller Welt zur Feier ein: Kommt, alles ist bereit!
- Und schließlich lädt die Gemeinde der St. Agnes-Kirche in Tonndorf die Menschen unserer Region zum Weltgebetstags-Gottesdienst ein: Kommt, alles ist bereit!

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union, mit gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien ein unabhängiger Staat, dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt.

Die slowenische Künstlerin Rezka Arnuš hat die Einladung zum gemeinsamen Mahl in ihrem Titelbild zum WGT 2019 symbolträchtig umgesetzt:

Auf dem halbrunden Tisch sehen wir ein Stück Potica, das nationale Kuchengericht, Trauben und ein Lebkuchenherz aus einheimischem Honig und mit einer Nelke verziert – der slowenischen Nationalblume.

Am oberen Bildrand bewegen sich Frauen in slowenischer Tracht.

Vorne am Tisch sehen wir Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben, z. B. ein Kind auf dem Arm seiner geflüchteten Mutter und ein blindes Mädchen.



Wir feiern die Gottesdienstordnung aus Slowenien miteinander beim Weltgebetstags-Gottesdienst 2019:

Freitag, 01.03.2019, 18:00 Uhr
Katholische Kirchengemeinde St. Agnes
Jenfelder Allee 79, 22045 Hamburg

(Nähe Studio Hamburg, Bus 9 von Wandsbek Markt)

Ab 17:40 Uhr Ansingens der Lieder, im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein am gedeckten Tisch.

Kommt, alles ist bereit!

Jutta Cukrowicz

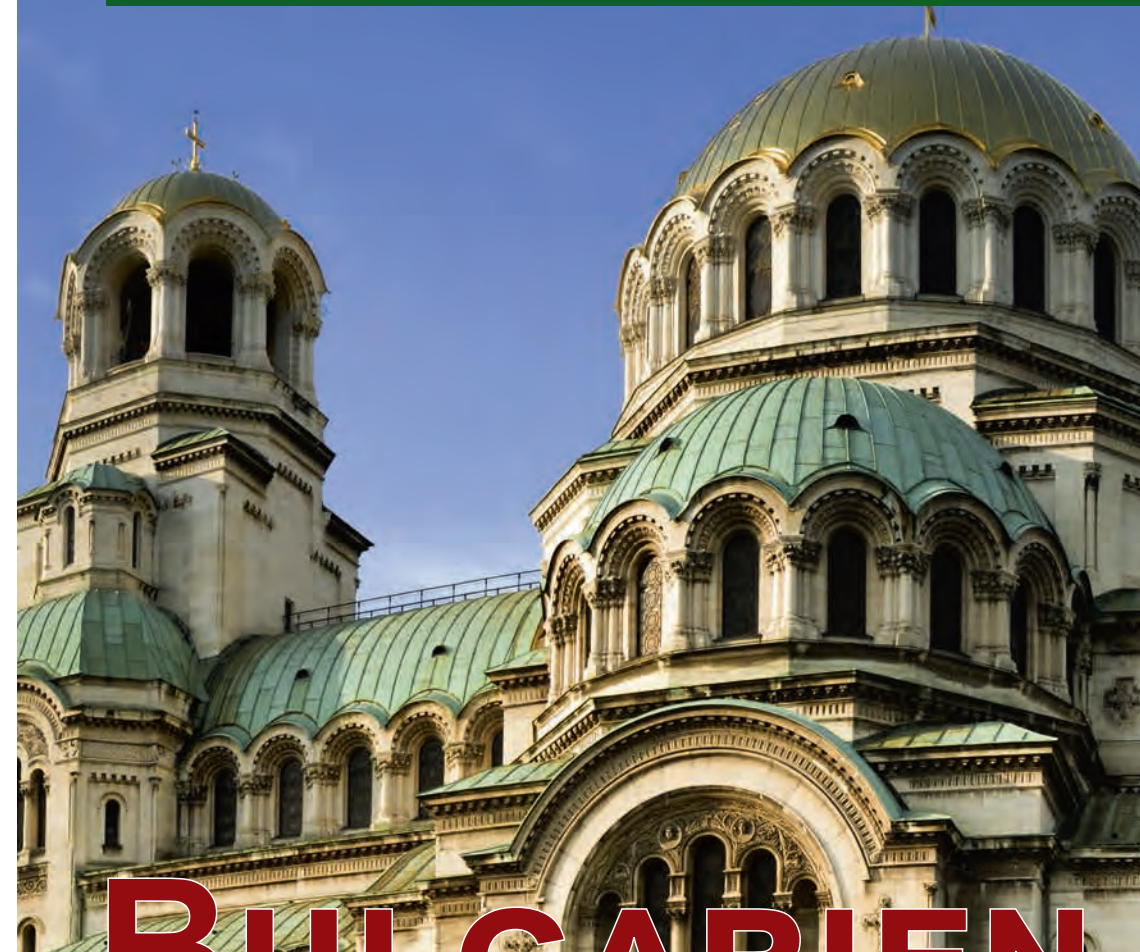
Der Basar 2018: Dank und Rückblick

Die Christus-Kirchengemeinde ist dankbar für den schönen und harmonisch verlaufenen Basartag am Samstag, dem 3. November im Gemeindesaal. An diesem Herbsttag fand sich in der Zeit von 11 bis 16 Uhr eine stets gleichmäßig gute Besucheranzahl in unseren Räumlichkeiten in der Schloßstraße 78 ein, die vieles erwartete: Verkaufsstände von Bekleidungsartikeln für Jung und Alt, Taschen, Accessoires, Parfumes, Elektroartikeln, Schallplatten, CDs, Spielzeug und Geschirr uvm. Daneben wurden die Besucher kulinarisch mit einem reichhaltigen Angebot verwöhnt: einer deftigen Erbsensuppe mit Würstchen, Lachs auf einer Ofenkartoffel mit Quark oder leckeren belegten Brötchen neben diversen Getränken. Das Bücherantiquariat „Staubfrei“ bot Taschenbücher und gebundene Ausgaben zu sensationellen Preisen an, daneben lud unsere Cafeteria zu Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen ein. Am Ende des Tages konnte für unsere Kirchenküche ein schöner Betrag von fast 3.000 Euro erzielt werden. Das große Basarteam an bewährten HelferInnen war am Ende dieses Tages zwar zu Recht erschöpft, aber auch zufrieden mit dem ganzen Verlauf. Es ist nun an uns als Kirchengemeinde, ein herzliches Dankeschön für ihren tatkräftigen Einsatz zu sagen. Bereits seit 1949 findet unser Basar - zunächst in den Räumen der benachbarten Schulen und dann seit 1958 im fertig gestellten Gemeindehaus - statt, in diesem Jahr also zum 69. Mal! Seit immerhin schon 34 Jahren sind zwei Damen ehrenamtlich dabei, die hier als verantwortliche Leiterinnen des Basarteam besonders erwähnt werden sollen: Frau Heidi Langhein und Frau Birgit Vogler. Beide Damen, die hauptamtlich für Gemeindehaus und Kirchenküche tätig sind, gehen im kommenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand und werden damit auch ihr zeitintensives Ehrenamt niederlegen. Für die geleistete Arbeit im Basarteam möchten wir an dieser Stelle unseren großen Dank aussprechen!

Steffen Storck

Lütten-Haus Kindergarten

Wir gratulieren ganz herzlich unserer Mitarbeiterin Yasmin Steffens zur erfolgreichen Theologisch-Religionspädagogischen Aufbauqualifizierung (TRA), die sie am Freitag, dem 9. November nach Abschluss eines insgesamt 10tägigen Kurses mit dem Diakonischen Werk bestanden hat. Die TRG ist eine eigenständige Grundqualifizierung, die mit einem Zertifikat nach regelmäßiger Teilnahme abschließt. Der Abschluss bestand in der Vorbereitung und Mitgestaltung eines Gottesdienstes in der Epiphaniengemeinde Winterhude, der unter dem Motto "Vom Schatten ins Licht" stand.



BULGARIEN

Sofia - Lebendige Hauptstadt im Wandel
Plovdiv - Kulturhauptstadt Europas 2019

Klöster, Berge & Orthodoxie auf dem Ostbalkan

11. - 19. September 2019

weitere Informationen bei Steffen Storck

Zum Jahresthema 2019:

„Überholt“ (?) - „erledigt“ (?) – „abgeschafft“ (?) – theologische Begriffe neu durchdacht! Eine kleine theologische Enzyklopädie

Heil, Rettung, Erlösung, Rache, Sühne, Bund und Barmherzigkeit..., viele dieser alten christlichen und theologischen Begriffe sind uns heute doch eher fremd geworden. Aber gehören sie deshalb gleich abgeschafft? Haben sie sich vielleicht sogar erledigt, nur weil uns der Zugang zu ihnen heute schwerer fällt als früher? Der berühmte protestantische Theologe Paul Tillich hat einmal - eher symbolisch als wörtlich - gemeint, die Kirche müsse ein „30jähriges Schweigegebot über alle religiösen Urworte verhängen“. In der kirchlichen Praxis gelte es jedoch, die Begriffe so verständlich wie möglich zu interpretieren. Nur wo dies nicht mehr gelänge, seien sie durch „andere“ zu ersetzen. In einer kleinen theologischen Enzyklopädie möchte ich mich im Jahr 2019 mit Ihnen und den Referenten auf den Weg einer neuen Begriffsklärung wagen, um vielleicht doch Neues im Alten zu entdecken, oder gar nach ganz Neuem zu suchen. Uns erwarten auch dazu wieder spannende und interessante Diskussionen.

Auftaktveranstaltung zum Jahresthema

Dienstag, 22. Januar 2019, 20.00 Uhr
Gemeindehaus an der Schloßstr. 78

Dr. theol. Georg Gremels

Thema: „Heil und Rettung“ - Der Heiland und sein Rettungsdienst

Bei diesem Thema prallen Welten zusammen. Vielen klingt noch das weihnachtliche Lied der Engel im Ohr: „Euch ist heute der Heiland geboren ...“ Die theologische Welt - das war einmal! Und ist doch noch – mitten in der Christus-Kirchengemeinde in Wandsbek. Doch die andere Welt umgibt uns täglich, eine Welt, deren Gesicht von Wissenschaft und Technik geprägt ist, eine Welt, die sich rasant modernisiert: Notarzt, Feuerwehr, Rettungsdienste: Zu Land, zu Wasser und in der Luft sind sie an jedem Ort unseres Staates in höchstens 15 Minuten zur Stelle. Das ist gesetzlich so festgelegt. Also: Was will der Heiland da noch retten? Und: Was können die Rettungsdienste heilen? Von akuter Not bis zur Wohlfahrt reicht die Fülle dessen, was Rettung und Heil umfasst. Aber: Wer darf sich Retter nennen? Und: Wer muss Retter genannt werden? Mehr davon im Vortrag und der anschließenden Diskussion...

Dienstag, 12. Februar 2019, 20.00 Uhr
Gemeindehaus an der Schloßstr. 78

Hauptpastor em. Helge Adolphsen

Thema: „Rache und Barmherzigkeit“ – ein oder zwei verschiedene Götter?

Immer wieder begegnet uns im Alten Testament ein Gott der Rache, der sich - scheinbar unbarmherzig - an dem religiösen und sittlich-moralischen Vergehen der Menschen rächt. Das steht in gewissem Widerspruch zu dem im Neuen Testament verkündigten Gott der Liebe und Barmherzigkeit, wie er uns auch in Jesus Christus begegnet. Gibt es nun etwa zwei verschiedene Götter im Alten und im Neuen Testament: den Gott der Rache und den Gott der Liebe? So haben es in der Kirchengeschichte Theologen schon gedeutet. Oder erfahren wir auch durch das Alte Testament, wer Gott für uns ist? Auch über die Frage, ob das Alte Testament noch in unsere Bibel gehört, wird heftig gestritten. Auch dieses Thema wird uns im Vortrag beschäftigen, denn: Achtung! - Hier lauern nicht selten Antisemitismus und Judenfeindlichkeit.



DONNERSTAG
20. DEZEMBER
20.00 UHR

.....
Herzliche Einladung
an Jung und Alt
zum Schmücken unseres
Weihnachtsbaumes in
der Christus-Kirche



KIRCHE MIT KINDERN

Termine für den Kindergottesdienst:

2. Dezember 2018 um 11:30

„Macht hoch die Tür“

Heiligabend - 24. Dezember 2018 um 13 Uhr

„Weihnachtsfrieden“ - Kinderandacht mit Krippenspiel für Kleine und ihre Familien

20. Januar 2019 um 11:30 Uhr

24. Februar 2019 um 11.30 Uhr

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien herzlich am Sonntag in die Christus-Kirche ein.

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

Puppenrevue Moritz Madsen: "Die Olchis räumen auf"



**Dienstag, 29. Januar und
Donnerstag, 7. Februar 2019**

Figurentheater für Kinder
jeweils 15:30 Uhr und 17 Uhr

Im Gemeindesaal (Schloßstr. 78)
Spieldauer ca. 50 Minuten

Karten zu 7 € gibt es eine halbe Stunde
vor Beginn der Vorstellung an der
Tageskasse.




Ermäßigungskarten mit 1 € Rabatt sind in örtlichen Kitas erhältlich.



Christus-Kirche Wandsbek Markt
2. Advent • 9. Dezember 2018 • 17.00 Uhr

**FESTLICHE
ADVENTSMUSIK
und Weihnachtslieder
zum Mitsingen**

Eintritt frei

**Pop, Gospel & more
B'hagen Consort
Kinderchor
Kantorei
Orgel**

| 02.12.18 | 10.00 | 1. Advent | Pn. Hinrichsen | A |
|----------|-------|---|---|---|
| | 11.30 | Kindergottesdienst „Macht hoch die Tür“ |  KiGo-Team | |
| | 15.00 | Gehörlosengottesdienst | Pn. Ehm | |
| 09.12.18 | 10.00 | 2. Advent: Familiengottesdienst mit der Lebenshilfe e.V. und Chor | P. Dr. Storck | |
| | 17.00 | Adventsliedersingen mit den Musikgruppen der Christus-Kirche | | |
| 16.12.18 | 10.00 | 3. Advent | P. Höick | A |
| 23.12.18 | 10.00 | 4. Advent: „Der klingende Adventskalender“ Lieder und Geschichten zum Mitmachen im Advent | Kantor Gerd Jordan | |
| 24.12.18 | 13.00 | Kinderandacht mit Krippenspiel „Weihnachtsfrieden“ |  P. Dr. Storck und Lütten-Haus | |
| | 15.00 | Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Bericht aus Bethlehem“ |  P. Dr. Storck und Konfis | |
| | 17.00 | Christvesper mit der Kantorei | P. Höick | |
| | 23.00 | Christnacht | Pn. Hinrichsen | |
| 25.12.18 | 10.00 | 1. Weihnachtstag „Maria liest und Joseph hält das Kind“ | P. Dr. Storck | |
| 26.12.18 | 10.00 | 2. Weihnachtstag | Pn. Hinrichsen | |
| 31.12.18 | 17.00 | Gottesdienst am Altjahrsabend „Meine Gerechtigkeit wird nicht zerbrechen“ | P. Dr. Storck | |

| | | | | |
|----------|-------|--|---|---|
| 01.01.19 | 18.00 | Segensgottesdienst zum Neuen Jahr | Pn. Hinrichsen | |
| 06.01.19 | 18.00 | Epiphania „Lichterkirche“ | P. Höick | A |
| 13.01.19 | 10.00 | 1. Sonntag nach Epiphania „Unser Erlöser“ | P. Dr. Storck | |
| 20.01.19 | 10.00 | 2. Sonntag nach Epiphania Predigt über Römer 12,9-16 | P. Kirsch | A |
| | 11.30 | Kindergottesdienst |  KiGo-Team | |
| 27.01.19 | 10.00 | 3. Sonntag n. Epiphania | Pn. Hinrichsen | |
| 03.02.19 | 10.00 | 4. Sonntag n. Epiphania „Tag der Gemeinde und Ehrenamtlichen“ Kantorei im Gottesdienst | Ehrenamtliche | |
| 10.02.19 | 10.00 | Letzter Sonntag n. Epiphania | Pn. Hinrichsen | A |
| 17.02.19 | 10.00 | Septuagesimae | P. Höick | |
| 24.02.19 | 10.00 | Sexagesimae „Hört seine Stimme“ | P. Dr. Storck | A |
| | 11.30 | Kindergottesdienst |  KiGo-Team | |
| 03.03.19 | 10.00 | Estomihi „Wir gehen nach Jerusalem“ | P. Dr. Storck | A |

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

| | |
|---|---|
| <p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p> | <p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p> |
| <p>Georg Groehn ImmoFin@christuskirche-wandsbek.de</p> | <p>Tel. 68 91 42 97</p> |
| <p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de</p> | <p>51 04 76</p> |
| <p>Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p> | <p>67 04 98 79</p> |
| <p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p> | <p>270 58 38</p> |
| <p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p> | <p>68 43 44</p> |
| <p>► Kindergarten Lütten-Haus  Dörte Kluwe, Schloßstr. 78 Luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de</p> | <p>68 63 20</p> |
| <p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p> | <p>652 36 35</p> |
| <p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p> | <p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p> |
| <p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p> | <p>675 85 60</p> |
| <p>► TELEFONSEELSORGE 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111</p> | |
| <p>► Krankensuche (in der Asklepios Klinik Wandsbek) Pastorin Michaela Petersen mi.petersen@asklepios.com Pastorin Anja Kiesow a.kiesow@asklepios.com</p> | <p>181883 4435 181883 4335</p> |



Wir sind bei facebook:
 „Christus-Kirche Wandsbek“



Abi und nun?

Diakonisches Jahr
 im Ausland (DJiA)



INFO Evangelische Freiwilligendienste gGmbH
 Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA)
 Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
 Tel. 05 11/45 000 83 40
djia@ev-freiwilligendienste.de, www.DJiA.de

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr
 im Jugendkeller des Gemeindehauses
 Schloßstr. 78

Die Jugendandacht

Donnerstags nach der Jugendgruppe um 21.00 Uhr
 in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.

Infos & Kontakt

Richard Hölck: Richard.Hoelck@t-online.de
 040 / 51 04 76

- www.ejwonline.de
- Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek
- Instagram: Evangelische_Jugend_Wandsbek
- YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek



Frau Helga Reinhart

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Mit diesen Worten aus dem 139. Psalm nehmen die Angehörigen (darunter der Sohn, Pastor Christian Reinhart aus der Martins-Kirchengemeinde in Alt-Rahlstedt) Abschied von Frau Helga Reinhart, geb. Thalheim. Am 9. November fand die Beisetzung unseres 92 Jahre alt gewordenen aktiven Gemeindeglieds auf dem Rahlstedter Friedhof statt. Möge sie in Frieden ruhen. Frau Aniela Herzberg, die Leiterin unseres Seniorentreffs, erinnert sich voller Dankbarkeit:

„Viele Begegnungen haben mein Leben bereichert – die mit Frau Reinhart gehört dazu. Als ich 2003 in die Seniorenarbeit der Christus-Kirche einstieg, war sie schon viele Jahre engagiert dabei. An den Seniorennachmittagen hat sie mit viel Schwung den Sitztanz geleitet. Eine Sequenz wird mir immer im Gedächtnis bleiben: es regnet (die Finger über dem Kopf zappeln) – es donnert (die Hände klatschen zusammen) – die Sonne geht auf (beide Arme beschreiben einen großen Kreis). Alle hatten viel Spaß dabei. Ein weiterer Bereich waren die Geburtstagsbesuche und -grüße. Jede ihrer Karten war sehr persönlich und zeigte, wie wichtig ihr jeder einzelne Mensch war. Ihre Texte waren einzigartig – eben so, wie sie.“

Pastor Klaus Eulenberger

* 17. März 1946 in Preetz
† 12. Oktober 2018 in Hamburg



Klaus Eulenberger war von 1983 – 1997 Pastor in unserer Gemeinde, gleichzeitig mit seinen damaligen Kollegen Dirk Hogestraat, Sönke Wandschneider und Propst Hermann Schröder. Seine Aufgaben in der Gemeinde waren die für einen Pastor üblichen:

Gottesdienst, Seelsorge, Konfirmandenunterricht, „Basarpastor“ über viele Jahre ebenso wie die redaktionelle Verantwortung für unseren Gemeindebrief, und vieles mehr.

Die besonderen Erinnerungen aber, die sich mit seinem Namen verbinden, sind diese:

- Unser Kerzenbaum: Für die Gemeinde einen solch wichtigen „liturgischen Gegenstand“ zu ersinnen und ihn anfertigen zu lassen, geht auf seine Initiative zurück. Wie wichtig ist das für unsere Gottesdienste geworden!
- Die Energiewendegruppe: Nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl im April 1986 hat Klaus Eulenberger zusammen mit anderen Menschen aus unserer Gemeinde diese Gruppe ins Leben gerufen, die sich mit den Themen Ausstieg aus der Atomwirtschaft, konsequente Nutzung regenerativer Energieträger, Energieeinsparung und Kontakten zu Familien aus Tschernobyl und Umgebung beschäftigte.
- Theologie und Musik: Zusammen mit seiner Frau Katharina Eulenberger sang Klaus Eulenberger in der Kantorei der Christuskirche; dort ergab sich eine intensive Zusammenarbeit mit Peter Rahloff, bei der z.B. die großen Passionen Johann Sebastian Bachs gemeinsam der Gemeinde vorgestellt wurden.
- Seminare und Gesprächsreihen: In den 14 Jahren seiner Wandsbeker Zeit hat Klaus Eulenberger Gesprächsreihen über theologische Fragen zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Dabei schätzten die Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer besonders seine Fähigkeit, biblische Texte so auszulegen, dass sie dem eigenen Leben ganz nahe kamen und dabei oft erstaunliche Aspekte zu Tage brachten. Die Themen waren von großer Vielfalt, beispielsweise Bonhoeffer: die Mystiker des Mittelalters, Bilder von Tod und Leben, Zukunft und Hoffnung bei Jeremia.
- „Glaubenssachen“: Eine Sendereihe des Norddeutschen Rundfunks. „Von allen Autorinnen und Autoren war er am längsten dabei: Seit 1975, 43 Jahre lang. Seinen Themenschwerpunkt umriss er damit, religiöse Erkundungen der Wirklichkeit betreiben zu wollen. Dies ist ihm auf einzigartige Weise gelungen.“ (aus einer Würdigung des NDR vom 21.10.18)

Im Jahr 1997 verließ Klaus Eulenberger unsere Gemeinde auf eigenen Wunsch, um sich beruflich noch einmal zu verändern. Er arbeitete bis 2010 am Predigerseminar Ratzeburg als Ausbilder für Vikarinnen und Vikare; diese Tätigkeit lag ihm besonders am Herzen. Seit dieser Zeit hat er oft Gottesdienste im Ratzeburger Dom gehalten.

Am 26. Oktober ist er in Ratzeburg auf dem Domfriedhof zu Grabe getragen worden.

Christiane Rahloff

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben oder Ihre Bücherspenden abgeben.



Achtung:

Wir sind jetzt auch auf dem Nachbarschaftsportal <https://nebenan.de> zu finden!

**SCHÜLER
SEELSORGE**

wandsbek

Gespräch · Beratung · Orientierung
für Jugendliche

Wir sind für Euch da:

Donnerstags, 17.00 - 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)
in der Schloßstr. 78, 2. Stock

Kontakt: 0176 51 333 933

info@schuelerseelsorge-wandsbek.de

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr

im Gemeindehaus Oktaviost. 72

Kontakt: Angela Dartmann (Zertifizierte Seelsorgerin), Tel. 643 15 12

„Plattdütsch - Moderspraak“

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde

mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen, **neue Uhrzeit: 15.30 Uhr**

Termine: 17.12.2018, 21.01.2019, 18.02.2019

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Soetbehr, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr in der Kirchenküche, Christus-Kirche.

Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu! Wir basteln auch für unseren Gemeinde-Basar im Herbst.

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

11. Dezember: „...hebe die Beine und spüte dich schnell...“, damit die Pastoren nicht warten müssen und wir pünktlich mit unserer Weihnachtsfeier beginnen können.

15. Januar: Mit „himmlischen Träumereien“ starten wir ins Jahr 2019. David Endrolat liest ausgewählte Texte zum Thema, stimmungsvolle Musikstücke vervollkommen den Vortrag.

19. Februar: Die Hitparade der Faschingsschlager von Herrn Jordan – zum Mitsingen und Schunkeln

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Gerber, Tel. 20 227 120



Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44,
rahloff@christuskirche-wandsbek.de

Die Kantorei der Christus-Kirche sucht gute Bässe mit Chorerfahrung, wir proben zur Zeit u.a. die c-Moll-Messe von Mozart; Proben mittwochs 20 - 22 Uhr

Nähere Einzelheiten bei Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44

Flötenensemble

Montags 18.00 - 19.30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17.15 - 18.15 Uhr - Leitung: Svetlana Gerulat

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38,
jordan@christuskirche-wandsbek.de

Pop, Gospel & more

Für Anfänger mit Kenntnissen

Donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr im Turmsaal der Kirche

Monatl. Beitrag: 15,00 €.

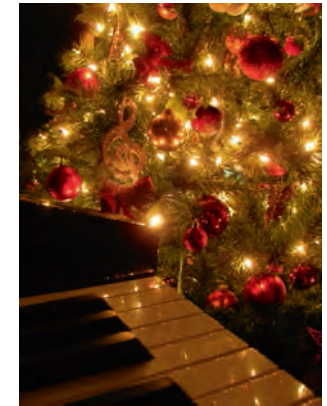
Kontakt: Svenja Kühnemann, Tel. (0176) 60 97 65 19,
svenjakuehnemann@gmx.de

Festliche Adventsmusik und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Sonntag, 9. Dezember 2018, 17:00 Uhr

Weihnachtliches Gemeinschaftskonzert mit allen Musikgruppen der Gemeinde

Kinderchor, Blockflötenensemble, Gospelchor, Kantorei, Instrumentalisten, Orgel (Frank Vollers)

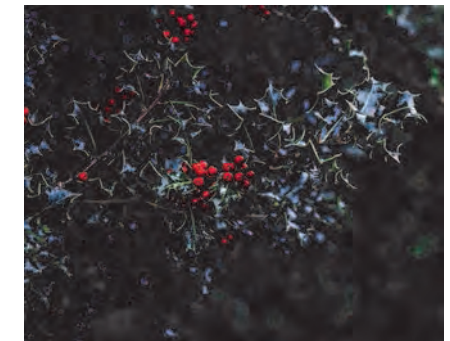


Adventskonzert „Es ist ein Ros´ entsprungen“

**Sonntag, 16. Dezember 2018,
17:00 Uhr**

Weihnachtliche Chormusik aus Deutschland und Skandinavien

Vokalensemble Hamburg, Leitung Annedore Hacker; Gerd Jordan, Klavier und Orgel



160. Wandsbeker Abendmusik

Klaviermusik zu vier Händen

Mozart: Fantasie f-Moll & Jupitersinfonie

Beethoven: Ouvertüre zu Egmont

Schubert: Fantasie f-Moll

**Freitag, 25. Januar 2019,
19:30 Uhr**

Paul Fasang und Gerd Jordan, Klavier



Klassenkonzert

„Gesang aus allen Zeiten“

**Sonntag, 10. Februar 2019,
19:30 Uhr**

Konzert mit Studierenden der HfMT Hamburg
aus der Korrepetitionsklasse von Gerd Jordan



161. Wandsbeker Abendmusik

Klaviertrios

**Brahms: Trio h-Moll, Turina:
Circula, Piazzolla: Estaciones
Portenas**

**Freitag, 22. Februar 2019,
19:30 Uhr**

Gustav Frielinghaus, Violine; Oliver Leonhard,
Violoncello; Gerd Jordan, Klavier



Gottesdienste am Heiligabend

- | | | |
|-----------|--|---------------------------------|
| 13:00 Uhr | Kinderandacht mit Krippenspiel „Weihnachtsfrieden“ | P. Dr. Storck und Lüttenhaus |
| 15:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Bericht aus Bethlehem“ | P. Dr. Storck und Konfis |
| 17:00 Uhr | Christvesper mit der Kantorei | P. Hölck |
| 23:00 Uhr | Christnacht | Pn. Hinrichsen |

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 10:00 Uhr | „Maria liest und Joseph hält das Kind“ | P. Dr. Storck |
|-----------|--|---------------|

Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

- | | | |
|-----------|--------------|----------------|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pn. Hinrichsen |
|-----------|--------------|----------------|

Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für weihnachtliche Kopien

Binden
Plotten
Drucken
Scannen
Kopieren

Daisy's REPR

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr

Laminieren
Digitaldruck
T-shirtdruck
Tassendruck
Diplomarbeiten

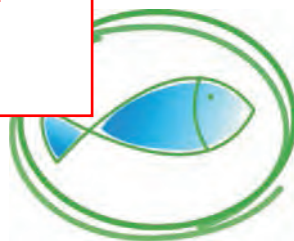
Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de



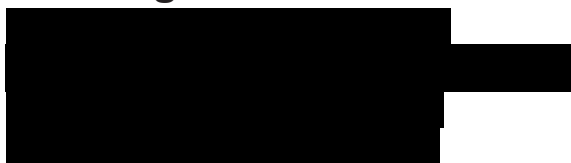
Taufen



Aus Datenschutzgründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Printausgabe.



Trauungen



Beerdigungen



Diakonie pflegt

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Gott sei Dank, hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Die Kirche ist geöffnet

- ▶ montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- ▶ sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung, Kontakt:
Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro: Tel.: 652 20 00,
E-Mail: Mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Fam. Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH
- ▶ **Daisy's Repro** Schloßstr. 6, 22041 HH

Impressum

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt
Layout: Daisy's REPRO: Christian Schumann, Markus Pooch (KGR)
Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stück
Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche (Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Markus Pooch)
Redaktionsschluss: 19. Januar 2019
Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027, BIC: GENODEF1EK1 (Geben Sie bitte bei Überweisungen ein Stichwort an, z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder Partnerschaft Peru)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr